



Besucherinformation

Operative Intensivstation
Station C.02.5-8
Klinikum Süd

Informationsblatt für Angehörige und Besucher von Patienten
 der Intensivstation C.02.5-8

Wie Sie uns erreichen:

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

Klinikum Süd
 Station C.02.5-8
 Breslauer Straße 201
 90471 Nürnberg

Telefon: Bereich C.02.5 (0911) 398-2720
 Bereich C.02.6-7 (0911) 398-5496
 Bereich C.02.8 (0911) 398-5603
 Fax: (0911) 398 -5642

Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin:

Prof. Dr. med. Axel Junger
 Telefon: (0911) 398-3678
 Fax: (0911) 398-2783
 E-Mail: anaes_sek_n@klinikum-nuernberg.de
 (Sekretariat Prof. Dr. Axel Junger)

Klinikpflegedienstleitung der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin:

Uwe Stadelmeyer
 Telefon: (0911) 398-2946
 Fax: (0911) 398-3302

Leitendes medizinisches Team der operativen Intensivstation C.02.5-8

OÄ Dr. med. Jutta Bamberger
 OA Dr. med. Martin Wenzl
 FOÄ Ingrid Jagschies

Stationsleitung der operativen Intensivstation C.02.5-8

Andrea Müller
 Telefon: (0911) 398-5602
 Fax: (0911) 398-5648

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe

Ihr Team der Intensivstation C.02.5-8

www.klinikum-nuernberg.de

Persönliche Gegenstände

Leider können wir aufgrund der räumlichen Enge nur wenige persönliche Dinge des Patienten aufbewahren.

Ihr Angehöriger benötigt einige Gegenstände, die Sie Ihm mitbringen können, wie

- Utensilien zur Körper- und Zahnpflege (Seife, Rasierapparat, Deo, Zahncreme, -bürste, usw.)
- Hausschuhe
- Brille
- Zahnprothese
- Hörgerät
- persönliche Gegenstände, die das seelische Wohlbefinden positiv beeinflussen (Kissen, Fotos).

Nachthemd, Handtücher und Waschlappen werden von unserer Station gestellt.

Wertsachen

Lassen Sie keine Wertsachen während Ihres Besuches im Wartebereich, sondern schließen Sie diese in die dafür bereitstehenden Schränke im Besucherraum ein. Nehmen Sie bitte aus Sicherheits- und Platzgründen Wertgegenstände und Bargeld Ihres Angehörigen gegen Unterschrift mit nach Hause.

Bitte bringen Sie keine Topf- und Schnittblumen mit.
Aus hygienischen Gründen ist das nicht erlaubt.

Tipps für Angehörige

Sie möchten etwas tun, um Ihrem Angehörigen zu helfen? Eine anschauliche Videoanleitung finden Sie unter http://youtu.be/53-PDh9_Gas

Hygiene

Hygiene ist auf einer Intensivstation sehr wichtig.

Bitte desinfizieren Sie Ihre Hände vor dem Kontakt mit dem Patienten.

In manchen Fällen sind besondere Hygienemaßnahmen notwendig, z.B. das Tragen von Schutzkitteln und Mundschutz. Die Pflegekräfte weisen Sie in diesen Fällen auf solche Vorschriften hin und erklären Ihnen deren Sinn.

Informieren Sie das Personal, wenn Sie erkältet sind, und tragen Sie bitte einen Mundschutz.

Bitte beachten Sie auch die Hinweisschilder.





Was ist eine Intensivstation?

Ziel eines Aufenthaltes auf der Intensivstation ist die Wiederherstellung bzw. Aufrechterhaltung von lebenswichtigen Körperfunktionen, die im Rahmen geplanter oder notfallmäßig durchgeführter operativer Eingriffe eingeschränkt oder ausgefallen sind.

Dabei arbeiten wir – im Sinne einer multidisziplinären Station – mit vielen anderen Abteilungen und Institutionen des Klinikums zusammen. Neben den operativen Kliniken sind das v.a. die Radiologie, die physikalische Therapie, medizinische Fachkliniken, Apotheke, Labor usw.

Zur sicheren Überwachung unserer therapeutischen Maßnahmen setzen wir modernste Technik ein, wie z.B. elektronische Überwachungsgeräte (Monitore), Beatmungsgeräte, Infusions- oder Spritzenpumpen.

Lassen Sie sich davon nicht beunruhigen. Gerne erklären wir Ihnen die Bedeutung dieser Geräte, die für den Heilungsprozess Ihres Angehörigen wichtig sind.

Für eine optimale Betreuung rund um die Uhr ist von unserer Seite Arbeit im Schichtdienst unerlässlich. Das bedeutet für Sie leider wechselnde Ansprechpartner und eingeschränkte Besuchszeiten.

Damit wir uns intensiv um unsere Patienten kümmern können, bitten wir Sie, folgende Dinge zu beachten:

Die Besuchszeiten sind täglich von 16.00 bis 19.00 Uhr.

Ihr Besuch ist sehr wichtig für den Genesungsprozess ihres Angehörigen. Die Dauer und Häufigkeit Ihrer Besuche hängt immer auch vom Zustand Ihres Angehörigen ab. Meistens sind regelmäßige, kurze Besuche für den leicht erschöpfbaren Kranken eher zu empfehlen. Der Zutritt für Kinder unter 14 Jahren ist nach Rücksprache möglich. Besuche außerhalb dieser Zeiten sind nur nach Vereinbarung mit uns möglich. Allerdings können nur die engsten Angehörigen und pro Patient zwei Besucher gleichzeitig im Patientenzimmer sein.



Im Wartebereich befindet sich eine **Gegensprechanlage**, über die Sie sich bei uns anmelden können. Wir bitten Sie um Verständnis, dass es zu Wartezeiten kommen kann, da alle Mitarbeiter in die Behandlung unserer Patienten eingebunden sind.

Achtung Handyverbot!
Bitte schalten Sie Ihr Handy vor der Station aus!

Auskunft

Wir bitten die Personen, die dem Patienten nahe stehen, sich möglichst bald untereinander abzusprechen, wer unser Ansprechpartner sein soll.

Dieser Ansprechpartner sollte telefonisch für uns erreichbar sein. Er erhält von uns alle Informationen zum Gesundheitszustand Ihres Angehörigen, und an ihn wenden wir uns mit Fragen. Er übernimmt die Weitergabe unserer Information an die Verwandten und Freunde. Auf diese Art helfen Sie uns, Zeit zu sparen, die uns sonst bei der Betreuung unserer Patienten fehlen würde.

Wenn Sie sich während der Besuchszeit an uns wenden, werden Sie sowohl bei den Ärzten wie dem Pflegepersonal immer Gesprächspartner finden, die Sie gerne über den Gesundheitszustand Ihres Angehörigen informieren und Ihre Fragen beantworten.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir am Telefon aus Gründen des Datenschutzes und der Schweigepflicht keine detaillierten Auskünfte geben dürfen.

Ausführliche Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Gespräch.

An die Besucher der Station C.02.8:

Ihr Angehöriger befindet sich in einem so genannten „Isolationsbereich“. Das bedeutet für Sie, dass Sie besondere Hygienerichtlinien befolgen müssen.

Das Betreten der Station in privater Oberbekleidung und Schuhen ist nicht erlaubt.

Das Tragen von Mundschutz, Kopfhaut, Schutzkittel und Handschuhen ist Pflicht.

Sie werden beim ersten Besuch Ihres Angehörigen vom Stationspersonal an der Besucher-Schleuse der Station C.02.8 angeleitet.

Liebe Besucherin, lieber Besucher,

Ihr Angehöriger wird derzeit auf unserer Intensivstation behandelt. Mit Ihrem Besuch leisten Sie einen wertvollen Beitrag zu dessen Wohlbefinden.

Impressum:

Herausgeber: Klinikum Nürnberg, Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg
V.i.S.d.P.: Peter Petrich | Text: Georgios Gekas | Fotos: Klinikum Nürnberg
Gestaltung: Jo Meyer | Druck: diedruckerei.de | 3. Auflage: 1.250, Juni 2015